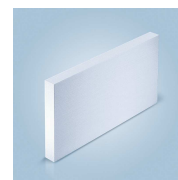


Technisches Merkblatt

Sto-Polystyrol-Hartschaumplatte PS15SE 040

Wärmedämmplatte aus expandiertem Polystyrol-Hartschaum nach EN 13163



Charakteristik

Anwendung

- außen
- als Dämmplatte in Wärmedämm-Verbundsystemen
- Befestigung geklebt oder geklebt-gedübelt
- in StoTherm Classic und StoTherm Vario
- nicht im Erdreich anwendbar

Eigenschaften

- Wärmeleitgruppe 040
- Brandklasse E nach EN 13501-1
- frei von (F)CKW und HFCKW
- schwundfrei

Format

- 100 x 50 cm (NF Deckmaß: 99,0 x 49,0 cm)
- Kanten: stumpf oder Nut + Feder Bausatz
- Plattendicken siehe Produktprogramm

Besonderheiten/Hinweise

- Anwendungstyp WAP nach DIN 4108-10
- Qualitätstyp WDV gemäß Richtlinie Industrieverband Hartschaum e. V. und Fachverband Wärmedämmverbundsysteme e.V.
- schwerentflammbar nach DIN 4102

Technische Daten

Kriterium	Norm / Prüfvorschrift	Wert/ Einheit	Hinweise
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl μ	EN 12086	20 - 50	
Wasseraufnahme	EN 1609	< 1 kg/m ²	
Bemessungswert Wärmeleitfähigkeit λ		0,040 W/(m*k)	nach Zulassung des Herstellers
Zugfestigkeit senkrecht	EN 1607	≥ 100 kPa	

Bei der Angabe der Kennwerte handelt es sich um Durchschnittswerte bzw. ca.-Werte. Aufgrund der Verwendung natürlicher Rohstoffe in unseren Produkten können die angegebenen Werte einer einzelnen Lieferung ohne Beeinträchtigung der Produkteignung geringfügig abweichen.

Untergrund

Anforderungen

Der Untergrund muss eben, fest, trocken, fett-, staubfrei und klebegeeignet sein.

Die dauerhafte Verträglichkeit eventuell vorhandener Beschichtungen mit dem Kleber ist sachkundig zu prüfen.
 Unebenheiten bis 1 cm/m bei geklebten WDVS sowie bis 2 cm/m bei geklebten und gedübelten WDVS dürfen überbrückt werden. Größere Unebenheiten müssen

Technisches Merkblatt

Sto-Polystyrol-Hartschaumplatte PS15SE 040

mechanisch egalisiert oder durch einen Putz nach DIN EN 998-1 ausgeglichen werden.

Vorbereitungen

Gemäß Verarbeitungsvorschriften der Klebmassen.

Verarbeitung

Verbrauch

Ausführung

ca. Verbrauch

stumpf

1,00

m²/m²

NF

1,04

m²/m²

Der Materialverbrauch ist unter anderem abhängig von Verarbeitung, Untergrund und Konsistenz. Die angegebenen Verbrauchswerte können nur der Orientierung dienen. Genaue Verbrauchswerte sind gegebenenfalls am Objekt zu ermitteln.

Applikation

Kleberauftrag manuell/maschinell auf die Dämmplatte:

Punkt-Randverklebung:

Die Verklebung erfolgt am Rand umlaufend mit ca. 5 cm breiten Streifen.

Plattenmittig werden drei handtellergröße Batzen platziert. Die Klebekontaktfläche muss mindestens 40 % betragen.

Vollflächige Verklebung:

Nur möglich bei ebenen Untergründen, Kleberauftrag mit der Zahntraufel.

Kleberauftrag maschinell auf die Wand:

Wulstförmiger Auftrag:

Klebekontaktfläche mind. 60 %, max. Abstand der Klebewülste 10 cm.

Der Klebemörtel wird unmittelbar vor Ansetzen der Dämmplatten mit der Zahntraufel vollflächig aufgekammt.

Dämmplatten im Verband, von unten nach oben, fluchtgerecht, planeben und press gestoßen auf den vorbehandelten Untergrund anbringen. Es ist darauf zu achten, dass auf die Plattenstirn- und Längsseiten kein Klebemörtel kommt (betrifft nicht Sto-Turbofix). An allen Gebäudeecken ist eine Verzahnung in Plattendicke herzustellen (versetzte Stöße) und auf eine lot- und fluchtgerechte Eckausbildung zu achten.

Bei klebegeeigneten Untergründen mit nicht ausreichender Tragfähigkeit (Haftzugfestigkeit < 0,08 N/mm²) müssen die mit Kleber angebrachten Dämmplatten nach ausreichender Trocknungszeit des Klebers zusätzlich mit zugelassenen Tellerdübeln gemäß statischem Nachweis befestigt werden. Nähere Einzelheiten siehe entsprechende Systemzulassungen.

Zur Erzielung einer ebenen Oberfläche sowie bei einer eventuell durch UV-Einwirkung/Sonneneinstrahlung beschädigten Oberfläche, muss diese nach ausreichender Trocknungszeit des Klebers mit einem Schleifbrett abgeschliffen werden.

Mögliche Brandschutzmaßnahmen bei größeren Dicken (100 mm < d ≤ 300 mm) zum Erhalt der Schwerentflammbarkeit:

a. umlaufender Brandriegel

b. Sturzschutz an Gebäudeöffnungen.

Weitere Informationen zur Ausführung siehe Technische Systeminfo 6 des Fachverband Wärmmedämm-Verbundsysteme e. V.

Technisches Merkblatt

Sto-Polystyrol-Hartschaumplatte PS15SE 040

Fassadenöffnungen:
Dämmplatten entsprechend zuschneiden (ausklinken) und übergreifend verarbeiten, da eine Fortführung der Dämmplattenfugen über die Ecken der Fassadenöffnung zu vermeiden ist.

Plattenfugen:
Eventuelle Fehlstellen oder offene Plattenstoßfugen müssen mit Dämmstoffstreifen, ggf. auch mit Sto-Pistolenschaum SE (bei Fugenbreite bis 5 mm), ausgefüllt werden.

Gebäudedehnfugen:
Im Gebäude vorhandene Dehnungsfugen müssen im Wärmedämm-Verbundsystem übernommen werden.

Hinweise, Empfehlungen, Spezielles, Sonstiges

An der Fassade befestigte Dämmplatten sind vor Feuchtigkeit zu schützen und kurzfristig mit Armierungsmasse/Unterputz zu beschichten. Beschädigte Dämmplatten dürfen nicht eingebaut werden.

Nicht in Verbindung mit aromatischen Lösemitteln bringen.

Liefern

Verpackung Bund

Lagerung

Lagerbedingungen Trocken lagern, vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.

Gutachten / Zulassungen

ETA-03/0027	StoTherm Classic 1 (EPS und StoArmat Classic) Europäische Technische Zulassung
ETA-05/0098	StoTherm Classic 2 (EPS und StoLevell Classic) Europäische Technische Zulassung
ETA-06/0004	StoTherm Classic 3 (EPS und Sto-Armierungsputz) Europäische Technische Zulassung
ETA-09/0058	StoTherm Classic 5 (EPS und StoArmat Classic plus) Europäische Technische Zulassung
ETA-09/0266	StoTherm Classic 8 (EPS und StoArmat Classic/Classic plus) Europäische Technische Zulassung
ETA-06/0003	StoTherm Classic QS 1 (EPS und StoArmat Classic QS) Europäische Technische Zulassung
ETA-06/0148	StoTherm Classic QS 2 (EPS und StoLevell Classic QS) Europäische Technische Zulassung
ETA-05/0130	StoTherm Vario 1 (EPS und StoLevell Uni) Europäische Technische Zulassung
ETA-06/0045	StoTherm Vario 3 (EPS und StoLevell Novo) Europäische Technische Zulassung
ETA-06/0107	StoTherm Vario 4 (EPS und StoLevell Duo) Europäische Technische Zulassung
ETA-03/0037	StoTherm Vario 5 (EPS und StoLevell Beta) Europäische Technische Zulassung
Z-33.41-116	StoTherm Classic / Vario, geklebt im Massivbau

Technisches Merkblatt

Sto-Polystyrol-Hartschaumplatte PS15SE 040

	Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung
Z-33.43-61	StoTherm Classic / Vario / Mineral, geklebt und gedübelt Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung
Z-33.46-422	WDVS mit keramischer und Naturstein-Bekleidung Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung
Z-33.47-811	StoTherm Classic / Vario / Classic L / Mineral L, geklebt im Holzbau Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung

Kennzeichnung

Produktgruppe Dämmplatte

GISCODE Keine Daten verfügbar

Sicherheit *Das Sicherheitsdatenblatt finden Sie unter www.sto.de.
Bitte beachten Sie die Informationen zum Umgang mit dem Produkt, der Lagerung und Entsorgung.
Dieses Produkt enthält einen Inhaltsstoff gemäß Kandidatenliste für Anhang XIV der REACH-Verordnung 1907/2006/EG.
Nähere Informationen finden Sie unter www.sto.de Rubrik Fachhandwerker / REACH.

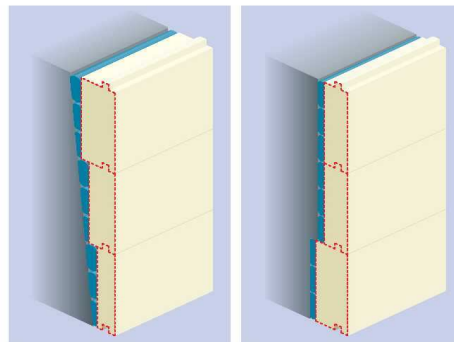
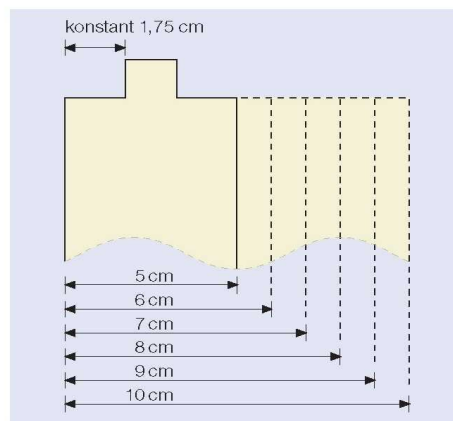
Besondere Hinweise

Die Informationen bzw. Daten in diesem Technischen Merkblatt dienen der Sicherstellung des gewöhnlichen Verwendungszwecks bzw. der gewöhnlichen Verwendungseignung und basieren auf unseren Erkenntnissen und Erfahrungen. Sie entbinden den Anwender jedoch nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendung zu prüfen.
Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Technischen Merkblatt erwähnt werden, dürfen erst nach Rücksprache mit der Sto AG erfolgen. Ohne Freigabe erfolgen sie auf eigenes Risiko. Dies gilt insbesondere für Kombinationen mit anderen Produkten.

Mit Erscheinen eines neuen Technischen Merkblatts verlieren alle bisherigen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit. Die jeweilig neueste Fassung ist im Internet unter www.sto.com abrufbar.

Technisches Merkblatt

Sto-Polystyrol-Hartschaumplatte PS15SE 040



Nut + Feder Bausatz

Sto AG
 Ehrenbachstr. 1
 D - 79780 Stühlingen
 Tel.: +49 7744 57-0
 Fax: +49 7744 57-2178
 infoservice@stoeu.com
 www.sto.de